fachstelle nö
Suchtprävention • Sexualpädagogik • Gewaltprävention

Theaterpädagogische Methoden in der Jugend- und Suchtarbeit

© Krakenimages.com - stock.adobe.com

Genug geredet?! Wolltest du schon immer mit Jugendlichen ins Theater-Spielen kommen? Suchst du nach kreativen Ansätzen, um deine Kompetenzen im Jugend- und Suchtbereich zu erweitern? Dann ist diese Fortbildung genau das Richtige! Fr. Baumgartner gewährt uns einen Einblick in das Methodenrepertoire des **Theaters der Unterdrückten** und gibt viel Platz zum Ausprobieren.

Die Einsatzmöglichkeiten dieser Theaterform für die **Jugend- und Suchtarbeit** sind vielseitig: Es können persönliche Herausforderungen, innere Stimmen, aber auch gesellschaftliche Rahmenbedingungen zum Ausdruck gebracht und reflektiert werden. Durch die kollektive Auseinandersetzung mit verschiedensten Thematiken können individuelle Probleme und Herausforderungen auf systemischer Ebene sichtbar gemacht werden.

Die teilnehmenden Jugendlichen erleben **Solidarität**, gegenseitige **Empathie** und das Gefühl von **Gemeinsamkeit**. Die Arbeit in und mit der Gruppe hilft Gefühlen von Scham und Isolation entgegenzuwirken und ermutigt eigene Anliegen zu artikulieren und zu vertreten.

Der partizipative Arbeitsansatz – das Mit-Spielen – unterstützt dabei die **Integration des Erlebten** bzw. **Erlernten in den Alltag.**

Es braucht keine Vorerfahrung im Theaterspielen, sondern nur Freude, sich mit dem eigenen Körper zu bewegen und auszudrücken.

Kontakt
T +43/2742/31 440
office@fachstelle.at
www.fachstelle.at

Adresse + Vereinsinfo
Fachstelle für Prävention NÖ
Linzer Straße 17/1, 3100 St. Pölten
ZVR: 224 885 392

Neue Ansätze in der Arbeit mit Jugendlichen – Kompetenzen erweitern

Zu den Vortragenden

Sophie Baumgartner, MSc ist Sozialarbeiterin mit langjähriger Erfahrung in der Jugend- und machtkritischen Bildungsarbeit. Sie ist partizipative Theaterschaffende beim Verein Theater der Unterdrückten Wien, Referentin der Fachstelle für Suchtprävention NÖ und als freie Mitarbeiterin bei „Checkpoint“ im Nachtleben Niederösterreichs begleitend für jugendliche Nachtschwärmer*innen tätig.

Elisabeth Gebhart ist seit 2018 partizipative Theatermacherin beim Theater der Unterdrückten und arbeitet als Workshopleiterin im schulischen und außerschulischen Kontext. Seit 2024 besetzt sie den Community Management Posten bei "Demokratie, was geht?"- einem der größten Jugendkulturprojekte Österreichs.

Termin

12. November 2026, 09:00 – 16:00

Ort

Fachstelle für Prävention NÖ
Linzerstraße 17, 3100 St. Pölten

Zielgruppe

Dieses Fortbildungsangebot richtet sich an Mitarbeiter*innen der offenen, verbandlichen und institutionalisierten Jugendarbeit in NÖ.

Kosten

Die Fachstelle für Prävention NÖ stellt Ihnen dieses Angebot kostenlos zur Verfügung.

Anmeldung

Unter **Theaterpädagogische Methoden in der Jugend- und Suchtarbeit**
oder mittels QR-Code

Haben Sie Interesse an weiteren interessanten Fortbildungsangeboten?

Melden Sie sich unter **http://eepurl.com/hUFUmL** oder mittels QR- Code für unseren Verteiler an.

Versäumen Sie keinen Termin!